

KUNST HALLE BREMEN



↗ Georges Lacombe (*Versailles 1868 - † Alençon 1916), Maler
Die Opfergabe, um 1896/97

Werkbeschreibung:

Eine junge Frau streut mit gesenktem Blick Tulpen auf den Boden. Barfuß, in langem rotbraunem Kleid und schwarzem Umhang sieht sie wie eine archaische Priesterin aus: Sie bringt, nach bretonischem Volksglauben, Opfer für die Seelen verstorbener Schiffbrüchiger dar. Im Hintergrund leuchtet das Meer beim Sonnenuntergang. Seit 1886 kam Lacombe regelmäßig in die Bretagne. Hier begegnete er 1892 Paul Sérusier, der ihm die Flächenkunst der Nabis näherbrachte. 1893 lernte Lacombe auch Paul Gauguin kennen, von dessen Bildern er sehr beeindruckt war: Das Gesicht der Frau erinnert stark an Gauguins Darstellungen von Tahitianerinnen.

Dorothee Hansen

Abmessungen

Objekt: 151 x 69,3 cm

KUNST HALLE BREMEN



↗ Georges Lacombe (*Versailles 1868 - † Alençon 1916), Maler
Die Opfergabe, um 1896/97

Raum	ausgestellt: OG Raum 16
Inventarnummer	1001-1968/13
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/4377

Werkinformationen

Künstler	Georges Lacombe (*Versailles 1868 - † Alençon 1916), Maler
Werk	Titel Die Opfergabe Entstehungsdatum um 1896/97
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 151 x 69,3 cm Werktyp: Gemälde Technik: Öl oder Tempera auf Leinwand Erwerbsinformation: 1968 Erworben von der Kunsthalle Bremen 1968
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen
Enthalten in der Kollektion:	↗ Französische Malerei vom Klassizismus zum Kubismus ↗ Provenienzforschung in der Kunsthalle Bremen

KUNST HALLE BREMEN



↗ Georges Lacombe (*Versailles 1868 - † Alençon 1916), Maler
Die Opfergabe, um 1896/97



**Französische Malerei vom
Klassizismus zum Kubismus**



**Provenienzforschung in der
Kunsthalle Bremen**